

Apropos BONITO: 1960 - Erste große Feldberg- Exkursion

Im letzten Beitrag ging es um die Vorbereitung und Anreise zu unserer ersten großen Feldberg-Exkursion. Am 1.Tag, dem 25.07. 1960, ging es - keine Frage - zum Scharteisen. Klar, beim Tauchgang in diesem kleinen Kesselsee waren unsere Neulinge von der guten Sicht und Unterwasserlandschaft begeistert. Der Ernst und die Anstrengung der Unternehmung aber wurde dann bei den Lotungsarbeiten und schlechter Witterung bald allen bewusst.

Vorbereitend für den nächsten Tag ergaben sich die ersten Arbeiten. Es mussten Schwimmschnüre zur Lokalisierung der Messpunkte beim Loten geknüpft, und ein von Dr.Weber eingebrachter Sedimentgreifer mit Leine und Gewicht zum Fang von Sedimentbesiedlern komplettiert werden. Die Secchi-Scheibe zur Sichttiefenmessung, für die einfachste aber wichtige Datengewinnung in der Seenkunde, hatten wir, wie ihr Erfinder, der italienische Mönch Secchi um 1865, bereits hergestellt, und brachten sie zur Anwendung. Anregungen zu einigen Beobachtungen hatte uns Dr. Müller vom Fischerei-Institut bereits vor einiger Zeit gegeben, z.B. für die Krebs- und Sedimentbesiedlung im Scharteisen. Wir hatten bei ihm allgemeinen, aber kompetenten Rat und Literatur eingeholt.

Bonitoarchiv: Sichttiefenscheiben n.SECCHI-farbig erweitert

Bonitoarchiv: 1960 Greiferarbeit zur Aufnahme von Sedimentproben

Bonitoarchiv: 1960 am Naturpegel 11-1006

In den folgenden Tagen führten wir unsere Arbeiten aus. Allein 516 Lotungen wurden durchgeführt. Greiferproben und Temperaturmessungen sowie erste Arbeiten für ein Herbarium kamen in Gang. Das alles mit einem maroden, stark Wasser ziehenden Kahn! Dazwischen aber machten wir immer wieder Abstecher. Zum Beispiel zum Sprockfitz, über die oberen und unteren Seen. Alles mit einem kleinen Pfeil-Außenborder, der, aus einem "Fahrradhilfsmotor", als Langsamläufer konstruiert, unsere jeweils privat, oder von den für unsere Arbeiten Verständnis aufbringenden Fischern geliehenen Kähne trieb. Dr. Weber hatte den Motor bei einem VEB-Magdeburger Industrierwerk aufgetrieben, der dieses Gerät in der parteibefohlenen "Massenbedarfsgüterproduktion" herstellen musste.

Bonitoarchiv: 1960 Kahn mit Pfeilanbaumotor

Bonitoarchiv: 1960 Karte zur Handlotung des Scharteisen

Bonitoarchiv: 1960 Isobathenkarte des Scharteisensee

Aber auch unsere Taucherei kam nicht zu kurz. Wir machten viele Beobachtungen und Fotos, über und unter Wasser in der Landschaft und an den Scharkanten. Unsere Ergebnisse präsentierten wir nach der Exkursion in gebundener Form, im Lichtpausverfahren, ohne die eigentlich dafür erforderliche Genehmigung(!), der örtlichen Stadtverwaltung, dem Kreis und einer Reihe von uns bekannten Wissenschaftlern. Unser erster 50 Seiten umfassende Arbeitsbericht fand reges Interesse.

Autoren: Wolfgang M. und Ingeborg Richter

Jörg Godenschweger

BONITO e.V.